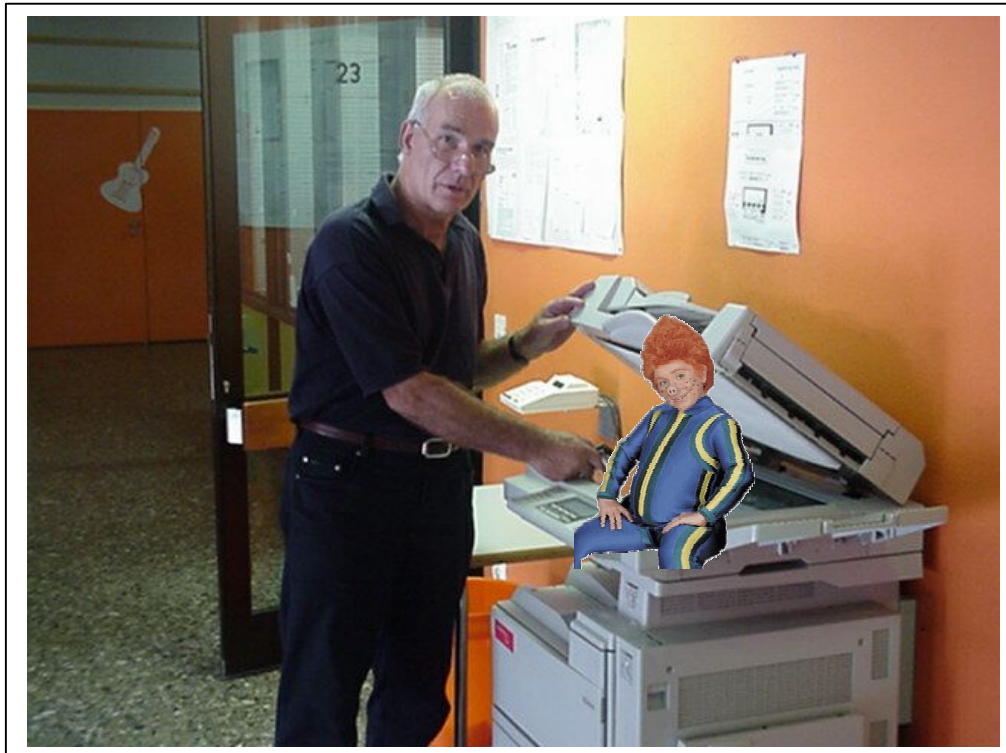


## Das Sams im Kopierer



Herr Riemenschneider musste in der 5-Minuten-Pause zum Kopierer gehen, weil er noch dringend ein Arbeitsblatt vervielfältigen wollte. Wie gewohnt, trat er an das Gerät, vergewisserte sich, dass es in Betrieb war, stellte die gewünschte Anzahl ein und fasste den Deckel an um ihn zu öffnen.

Nanu, was war das? Der Deckel klemmte. Sollte sich etwa ein Schüler einen Scherz erlauben haben? Mit Kraft, aber doch vorsichtig, weil er schließlich nichts beschädigen wollte, hob er die Abdeckung des Kopierers. Ihm wurde blau vor Augen – blau und rot.

Ein unbeschreiblich seltsames Wesen lag flach auf der Glasplatte: Es hatte feuerrote Haare, ein blau gesprenkeltes Gesicht und trug einen blauen Taucheranzug. „Warum nimmst du meine Bettdecke hoch?“, ertönte eine durchdringende Stimme. „Jemanden beim Schlafen stören tun nur richtig freche Gören!“

Herr Riemenschneider schluckte. Vorsichtig blickte er sich um. Als er keine Schüler oder Kollegen in der Nähe sah, atmete er etwas auf. Dann schloss er die Augen und dachte beunruhigt nach. Stimmt etwas mit seinem Kreislauf nicht? Sollte er doch einmal zum Arzt gehen und sich durchchecken lassen? Vielleicht war er aber auch einfach nur überarbeitet...

Ratlos öffnete er die Augen. Das merkwürdige Etwas schien sich aufgeplustert zu haben. Jedenfalls saß es inzwischen mit untergeschlagenen Beinen auf dem Rand des Kopierers, reckte seinen Trommelbauch nach vorne und sang: „Wer schnell zum Kopierer rast, ist im Kopf ganz leicht verquast. Wer nur zum Kopierer schleicht, niemals rasch sein Ziel erreicht. Gehst du sittsam und adrett, findet dich das Sams sehr nett.“

Verblüfft registrierte Herr Riemenschneider, dass er jetzt das Wesen mit seinem Namen ansprechen konnte. Er nahm das Sams an der Hand und.....